

Steigende Lebenserwartung – steigende Kosten

Gut versorgt bis ins hohe Alter – und im Pflegefall?



Versorgung auch im Alter sichern

Immer mehr berufstätige Menschen sichern sich gegen Berufsunfähigkeit ab – um ihren Lebensstandard halten zu können, falls Körper oder Seele nicht mehr mitspielen. Doch das Leben geht nach der Erwerbsphase weiter, und das glücklicherweise immer länger! Aber wer trägt die Kosten, falls Sie nicht bis ins hohe Alter für sich selbst sorgen können?

Pflegefall = Sozialfall?

Wenn Heim- und Pflegekosten die gesetzlichen Leistungen übersteigen, muss der Pflegebedürftige sein Einkommen und Vermögen einsetzen. Reicht das nicht aus, ist der Pflegebedürftige auf Sozialhilfe angewiesen. Das Sozialamt wird u. U. das Geld von den Angehörigen zurückfordern. Die Kosten übersteigen die Einkünfte vieler Rentner bei weitem. Vor allem Frauen, die oft deutlich weniger Rente erhalten und doppelt so oft pflegebedürftig werden wie Männer, können ihre Pflegekosten meist nicht mit eigenen Einkünften bestreiten.

Spiegel Online, 28.03.2012

„Bis 2060 soll die Zahl der Menschen mit Demenz in Deutschland laut Prognosen von heute 1,2 Millionen auf 2,5 Millionen steigen.“

Wie groß ist die Versorgungslücke bei Pflegebedürftigkeit?

Kosten der stationären Pflege im Heim

Durchschnittliche Kosten für vollstationäre Dauerpflege je Monat

Pflegestufe I	2.500 €
(erheblich Pflegebedürftige; mind. 1,5 Std./Tag)	
Pflegestufe II	2.900 €
(schwer Pflegebedürftige; mind. 3 Std./Tag)	
Pflegestufe III	3.400 €
(Schwerstpflegebedürftige; mind. 5 Std./Tag)	

Quelle: Statistisches Bundesamt, Pflegestatistik 2009, veröffentlicht 2011, inflationär angepasst

Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung*

Leistungen für vollstationäre Pflege je Monat

Pflegestufe I	1.023 €
Pflegestufe II	1.279 €
Pflegestufe III	1.550 €

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

* Das Gleiche gilt für die private Pflegepflichtversicherung

Je nach Pflegestufe müssen für einen Platz im Pflegeheim ca. **1.800 €/Monat** aus eigener Tasche zugezahlt werden!

Focus Money, Beileger Pflege, Ausgabe 44/2012, 24.10.2012

„Mit steigender Lebenserwartung wächst das Pflege-Risiko in der Bevölkerung. Renten aus der gesetzlichen Pflege reichen nicht, um die realen Kosten der Patienten zu decken. Private Vorsorge zur Deckung der Versorgungslücke wird so zum Gebot der Stunde.“

PRIVATE PFLEGERENTE

Finanzielle Vorsorge für eine umfassende Betreuung



Mit einer **PRIVATEN PFLEGERENTE** der AachenMünchener sichern Sie sich ein regelmäßiges zusätzliches Einkommen für den Fall, dass Sie im Alter medizinische Hilfe und Pflege benötigen. Und Sie entlasten damit gleichzeitig Ihre engsten Angehörigen, denn: „Kinder haften für ihre Eltern“.

PRIVATE PFLEGERENTE

- Sie erhalten eine lebenslange Pflegerente bereits ab Pflegestufe 1
- Auch bei allein durch Demenz ausgelöster Pflegebedürftigkeit zahlen wir die vereinbarte Rente nach Pflegestufe 2
- Keine Wartezeit – Ihr Versicherungsschutz beginnt sofort und gilt weltweit
- Stabile Beiträge über die gesamte Beitragszahlungsdauer
- Bei Eintritt einer Pflegebedürftigkeit müssen Sie keine Beiträge mehr zahlen
- Als eigenständiger Vertrag oder in Kombination mit einer Risiko- oder Altersvorsorge möglich
- Anpassung des Versicherungsschutzes ohne neue Gesundheitsprüfung möglich
- Einmalbeitrag möglich

Sie bestimmen Ihren individuellen Versicherungsschutz und haben die Wahl zwischen:

PRIVATE PFLEGERENTE BASIS

Die günstige Komplettabsicherung des Pflegerisikos

- Je nach Grad der Pflegebedürftigkeit erhalten Sie:
 - 25% der vereinbarten Rente bei Pflegestufe 1
 - 50% der vereinbarten Rente bei Pflegestufe 2
 - 100% der vereinbarten Rente bei Pflegestufe 3
- Leistung bei Demenz: 50% der vereinbarten Rente

PRIVATE PFLEGERENTE 3PLUS

Die Premiumabsicherung

- Je nach Grad der Pflegebedürftigkeit erhalten Sie:
 - 50% der vereinbarten Rente bei Pflegestufe 1
 - 75% der vereinbarten Rente bei Pflegestufe 2
 - 100% der vereinbarten Rente bei Pflegestufe 3
- Top Leistung bei Demenz: 75% der vereinbarten Rente
- Hervorragende Bewertung durch unabhängige Experten



PRIVATE PFLEGERENTE OPTIO – Die sinnvolle Ergänzung Ihrer Risiko- oder Altersvorsorge

Sie erwerben das Recht auf Abschluss einer Pflegerentenversicherung gegen Einmalbeitrag zum vereinbarten Termin – dann ohne Gesundheitsprüfung und natürlich auch hier ohne Wartezeit! Dieses Recht steht Ihnen zu dem gewünschten Termin unabhängig von Ihrem Gesundheitszustand zu, selbst wenn Sie bereits pflegebedürftig sein sollten.